

Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten

Einschreiben

AOK Bayern
Versicherungsservice München
Team München 5

Landsberger Straße 150-152
80339 München

CC: (Einschreiben)

Vorstände der AOK Bayern
- persönlich -
Dr. Irmgard Stippler
Stephan Abele
Carl-Wery-Straße 28
81739 München

Vaterstetten, 10.06.2021

Betreff: V373722832
Ihr Schreiben vom 21.05.2021

Sehr geehrte Herrschaften der AOK Bayern,

das aus Ihrem Team im Auftrag der Vorstände (als gerichtliche und außergerichtliche Vertreter) der AOK Bayern gesandte und auf den 21.05.2021 datierte anonyme Schreiben der „AOK Bayern Die Gesundheitskasse – Versicherungsservice München - Team München 5“ habe ich am 24.05.2021 erhalten.

Sie setzen also Ihre gesetzwidrigen Beitragsforderungen auf meine privaten Sparerlöse aus Kapitallebensversicherungen fort, ob wohl Sie ja nun schon über 6 Jahre nicht in der Lage sind, deren gesetzliche Berechtigung zu beweisen und inzwischen ja auch gar keine Lust mehr haben so zu tun als würden Sie diese Berechtigung beweisen wollen.

Sie nennen Ihr Schreiben zum wiederholten Mal „Leistungsbescheid“, obwohl ein Leistungsbescheid im Sozialrecht nicht definiert ist. Ihre Berechnung von angeblich offenen Beiträgen hat keine gesetzliche Basis, denn weder zu Ihren Zahlenveränderungen ab November 2020 noch ab Januar 2021 haben Sie mir gesetzeskonforme Beitragsbescheide übersandt. Da Sie auch die Drohung der Zwangsverbeitragung aufrechterhalten, ist klar was Sie damit vorhaben. Falls Sie es selbst nicht verstehen, können Sie es dem Anhang entnehmen.

Sie teilen mit „Wenn Sie mit unserer Entscheidung nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, dagegen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch zu erheben.“ Hat den kleinen Haken, dass Ihrem Schreiben keine Entscheidung zu entnehmen ist. Dann muss es wohl die unausgesprochene Entscheidung sein, mit der Übersendung des Schreibens mitzuteilen, dass Sie unbeirrt an Ihren gesetzwidrigen Treiben festhalten wollen. Da nutze ich natürlich die gebotene Gelegenheit: Ich erhebe **Widerspruch** zu Ihrem gesetzwidrigen Treiben; die Begründung des Widerspruchs befindet sich im Anhang.

.....
(Dr. Arnd Rüter)

Anhang: Begründung des Widerspruchs
(nicht gesendet, da identisch mit der am 30.04.2021 übersandten Begründung)

Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten

Einschreiben

AOK Bayern
Versicherungsservice München
Team München 5

Landsberger Straße 150-152
80339 München

CC: (Einschreiben)

Vorstände der AOK Bayern
- persönlich -
Dr. Irmgard Stippler
Stephan Abele
Carl-Wery-Straße 28
81739 München

Vaterstetten, 10.06.2021

**Betreff: V373722832
Ihr Schreiben vom 21.05.2021**


Sehr geehrte Herrschaften der AOK Bayern,

das aus Ihrem Team im Auftrag der Vorstände (als gerichtliche und außergerichtliche Vertreter) der AOK Bayern gesandte und auf den 21.05.2021 datierte anonyme Schreiben der „AOK Bayern Die Gesundheitskasse – Versicherungsservice München - Team München 5“ habe ich am 24.05.2021 erhalten.

Sie setzen also Ihre gesetzwidrigen Beitragsforderungen auf meine privaten Sparerlöse aus Kapitallebensversicherungen fort, ob wohl Sie ja nun schon über 6 Jahre nicht in der Lage sind, deren gesetzliche Berechtigung zu beweisen und inzwischen ja auch gar keine Lust mehr haben so zu tun als würden Sie diese Berechtigung beweisen wollen.

Sie nennen Ihr Schreiben zum wiederholten Mal „Leistungsbescheid“, obwohl ein Leistungsbescheid im Sozialrecht nicht definiert ist. Ihre Berechnung von angeblich offenen Beiträgen hat keine gesetzliche Basis, denn weder zu Ihren Zahlenveränderungen ab November 2020 noch ab Januar 2021 haben Sie mir gesetzeskonforme Beitragsbescheide übersandt. Da Sie auch die Drohung der Zwangsverbeitragung aufrechterhalten, ist klar was Sie damit vorhaben. Falls Sie es selbst nicht verstehen, können Sie es dem Anhang entnehmen.

Sie teilen mit „Wenn Sie mit unserer Entscheidung nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, dagegen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch zu erheben.“ Hat den kleinen Haken, dass Ihrem Schreiben keine Entscheidung zu entnehmen ist. Dann muss es wohl die unausgesprochene Entscheidung sein, mit der Übersendung des Schreibens mitzuteilen, dass Sie unbeirrt an Ihren gesetzwidrigen Treiben festhalten wollen. Da nutze ich natürlich die gebotene Gelegenheit: Ich erhebe **Widerspruch** zu Ihrem gesetzwidrigen Treiben; die Begründung des Widerspruchs befindet sich im Anhang.



(Dr. Arnd Rüter)

Anhang: Begründung des Widerspruchs
(nicht gesendet, da identisch mit der am 30.04.2021 übersandten Begründung)

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 85591
Vaterstetten
84025407 0686 14.06.21 11.51
Sendungsnummer: RR 5484 3329 5DE
Einschreiben Einwurf

Widergrund fop
Ber. D. d. d. Apr. 2021
(Klage 5)



Information zum Sendungsstatus
Code bequem mit unserer App scannen
oder Sendungsnummer unter
www.deutschepost.de/briefstatus eingeben

Kundenservice Brief
0228 4333112
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

